

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.1 Moore	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Beetgraben-System mit Gräben, die an der Geländeoberfläche eine breite von 7 oder 8 m aufweisen. Die bis zu 5 m breite Wasserfläche, ist zu sehr hohen Anteilen verlandet und von Großseggenrieden aus überwiegend Schlank-Segge sowie größeren Beständen von Flatterbinse überwachsen. Örtlich sind Verbuschungen aus Grau-Weide und Schwarz-Erle vorhanden. Dazwischen sind offene Wasserflächen vorhanden, die vom Niveau her ca. 0,3 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände liegen, mit braunem Wasser, das zu sehr hohen Anteilen von den beiden Wasserlinsenarten überwachsen ist. Im Norden sind auch größere Froschbiß-Bestände vorhanden. Neben den Seggen und Binsen tauchen v.a. Arten der nitrophytischen Röhrichte wie Igel-Kolben, Rohrglanzgras in den Beständen auf. Der Gewässerbiotop ist insgesamt durch die große Breite recht strukturreich und noch mäßig artenreich. Teilabschnitte sind derzeit deutlich von Grau-Weidengebüsch überwachsen und haben dann deutliche Verarmungstendenzen. Im Schatten der Bäume verschwinden die meisten niedermoortypischen Arten.

Da die niedermoortypische Vegetation der Schwingrasen nur kleinteilig zwischen den Röhrichtarten, Großseggen und Wasserpflanzen erhalten ist, werden nur noch kleine Grabenabschnitte in denen die wertgebenden und lebensraumtypischen Arten in deutlichen Anteilen vorhanden sind, dem Biotoptyp MRS zugeordnet.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140-1	Schwingrasenmoore		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	S südl. Kirchw. Sammelgraben, Ostrand		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	577447	<b>Hochwert (Y)</b>	5920140
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

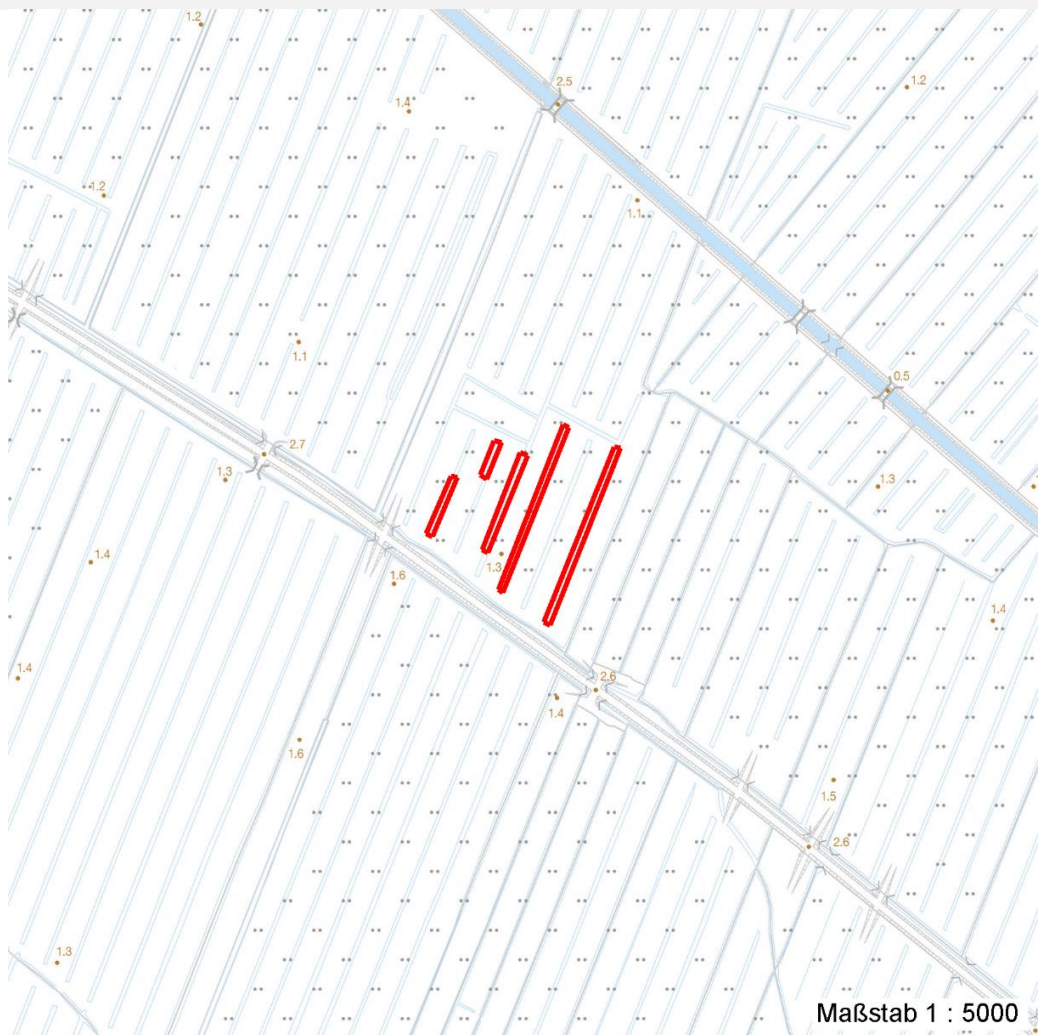
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57848	79382	7620	100	15.08.2012	N	7622	273
57848	70873	7620	472	25.09.2004	=	7622	1015
57848	58031	7620	493	25.09.2004	<	7622	216

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung des Wassers, eventuell durch Wasserstandsschwankungen, eventuell durch zugeleitetes eutrophes Wasser, Verlust des niedermoortypischen Artenpotentials, starke Verlandung,

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verbuschungstendenzen, der Wasserstand ist derzeit in einigen Gräben um 10 bis 20 cm abgesenkt. Sehr strukturreich, sehr breit, viele kleine offene Wasserflächen mit vermutlich besonders guter Eignung als Amphibien-Laichgewässer, v.a. für den Moorfrosch.
Maßnahmen	Graben abschnittsweise öffnen, Wasserstand auf hohem Niveau stabil halten.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schwingrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	MRS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Schwingrasenmoore	<b>FFH-LRT</b>	7140-1
<b>Beschreibung</b>	Gefährdungen: Entwässerung, frühere Beweidung	<b>Entw.potential LRT</b>	
	Maßnahmen: Wasserstand dringend auf hohem Niveau stabilisieren, Gräben nicht unterhalten, evtl. jedoch entkusseln, zukünftigen Gehözaufwuchs durch stagnierend hohen Wasserstand unterbinden.	<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>7140-1 (HH) Schwingrasenmoore</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		<b>C</b>
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%		<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%		C
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%		A
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%		B
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		C
Standortstrukturen; typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke )	günstig vollständ.	mittel partiell	ungünstig fragment.		C C
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		A
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		B
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Gehölze (v.a. Birken);	keine	< 10%	> 10%		B
Eutrophierungszeiger;	keine	wenige	zahlreich		C
Großseggen u. -röhrichte;	keine	wenige	zahlreich		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		B
Wildfütterung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>C</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	9,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-										3	3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z	T	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-													V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	T	-										V		3	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-										V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	T	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-										V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	S	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w	S	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h	S	-										V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-													V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-													V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-													
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	T	-										V		3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w	S	-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z	T	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	57848
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7620</b> 7622
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fersenweg
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>94</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	16.07.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,8605
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														6	7	3	
<b>Anzahl Arten</b>														31			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland